

~ Sprechsaal. ~

**Der Schaden der Journallesezirkel.**

Der Verleger, welchem die Aufgabe zugefallen, einer populären Zeitschrift Verbreitung zu verschaffen, hat hierbei bekanntlich mit tausend Schwierigkeiten zu rechnen. Nicht die geringste unter diesen, jedenfalls aber die am meisten Verdruss bereitende, wird ihm von denjenigen gemacht, welche berufen sind und in deren Vorteil es liegt, ihn mit allen Kräften zu unterstützen. In ganz Nord- und Mitteldeutschland, besonders aber in den reichen Seestädten, wie Lübeck, Bremen u. s. w. grassiert der Journallesezirkel. An solchen Plätzen ist es nicht möglich, einen nur annähernd der Bevölkerungsziffer entsprechenden Absatz zu erreichen; denn sämtliche wohlhabende Familien befriedigen ihr Lesebedürfnis mit geringen Ausnahmen im Journallesezirkel.

So kommt es, daß der vom Verleger gesandte Reisende in solchen Familien gewöhnlich

mit dem Bescheide abgefertigt wird: »Wir sind schon abonniert.«

»So, Sie sind schon abonniert?«

»Ja wohl, im Journalzirkel.«

Und der Reisende, der in der reichen Stadt ein gutes Feld für seine Thätigkeit erwartete, muß auch hier wie anderswo die Abonnenten bei dem weniger zahlungsfähigen und weniger fehhastem Publikum aufsuchen. Ja, hier wird noch gekauft und gelesen, und der moderne Buchhandel mit seiner massenhaften Lieferungs-Litteratur beruht nur auf der Lese- und Kauf-lust des weniger gut situierten Bevölkerungs-teils.

Ist an diesem bedauernswerten Zustand nicht aber der deutsche Sortimentler mit seinem Journallesezirkel schuld? Warum werden in den kleinsten Städten Österreichs so leicht größere Kontinuationen auf Lieferungswerke erzielt? Vielleicht thut's die Abwesenheit der Journal-lesezirkel.

Ich selbst habe in meiner Sortimentler-

Praxis auch einen solchen geleitet. Ich entsinne mich aber in der That nicht, daß von den be-treffenden Familien jemals ein Buch gekauft worden wäre.

Was nützt alles Klagen über die geringe Lust Bücher zu kaufen unter uns Deutschen, wenn der Buchhändler durch den Journalzirkel dem kaufkräftigen Publikum die Freude am Be-sitz eines Buches systematisch aberzieht? Wer in der Woche ein Duzend verschiedene, meist in schlechtem Zustand befindliche Zeitschriften liest, eine ebenso große Anzahl Romane anfängt und im Kopf hat, der befriedigt wohl das rohe Lese-bedürfnis, wird aber niemals den behaglichen, frohen Genuß am Buche kennen lernen und so-mit auch niemals ein Bücherkäufer werden.

Vielleicht beschäftigt sich der deutsche Buch-handel einmal mit dieser Frage. Der Mühe wert wäre es wohl zu erwägen: Wie erzieht man Bücherkäufer?

Friedrich Pfeilstücker  
(J. S. Schorer).

[39105] Für meinen

**Illustrierten  
Weihnachts-Katalog  
für 1885**

(Neunter Jahrgang)

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

- C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
- Literar. Anstalt, Rütten & Loening, in Frank-furt a/M.
- J. G. Bach's Verlag in Leipzig.
- J. Baedeker Verlag in Iserlohn.
- Felix Bagel in Düsseldorf.
- R. Bredow in Leipzig.
- F. A. Brockhaus in Leipzig.
- Buchh. d. Waisenhauses in Halle.
- Herm. Costenoble in Jena.
- Duncker & Humblot in Leipzig.
- Alphons Dürr in Leipzig.
- N. G. Elwert'sche Verlagsb. in Marburg.
- Exped. d. Briefmarken-Album in Leipzig.
- Th. Fischer in Kassel.
- Freund & Jeckel in Berlin.
- Friedberg & Mode in Berlin.
- Fues's Verlag (R. Reisland) in Leipzig.
- Herm. Gesenius in Halle.
- Gust. Gräbner in Leipzig.
- Greßner & Schramm in Leipzig.
- G. Grote'sche Verlagsbuch. in Berlin.
- Emil Hänselmann Verlag in Stuttgart.
- M. Henschel in Frankfurt a/M.
- Gebr. Henninger in Heilbronn.
- F. A. Herbig in Berlin.
- W. Hertz (Besser'sche Buchh.) in Berlin.
- Hinstorff'sche Hofbuchh. (Verlagsconto) in Wismar.
- Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
- S. Hirzel in Leipzig.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.
- Eduard Hölzel in Wien.
- Bibliogr. Institut in Leipzig.
- W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.
- Theodor Knauer in Leipzig.
- Friedr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.
- Carl Krabbe in Stuttgart.
- Gebr. Kröner in Stuttgart.
- F. Loewe Verlag (Effenberger) in Stuttgart

- Heinrich Minden in Dresden.
  - Paul Neff in Stuttgart.
  - Julius Niedner in Wiesbaden.
  - A. H. Payne in Leipzig.
  - Friedr. Andr. Perthes in Gotha.
  - Justus Perthes in Gotha.
  - Karl Prochaska in Teschen.
  - Carl Reißner in Leipzig.
  - Hugo Richter in Davos.
  - J. F. Richter in Hamburg.
  - Richter & Kappler in Stuttgart.
  - M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.
  - Heinr. Schmidt & Carl Günther in Leipzig.
  - E. Schweizerbart's Verlag in Stuttgart
  - Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.
  - Otto Spamer in Leipzig.
  - Julius Springer in Berlin.
  - G. Stalling, Verlag in Oldenburg.
  - Steingraeber Verlag in Hannover.
  - Emil Strauß Verlag in Bonn.
  - Eug. Strien Verlag in Halle.
  - Theo. Stroefler in München.
  - Tausch & Grosse in Halle.
  - E. F. Thienemann in Gotha.
  - Adolf Titze in Leipzig.
  - P. J. Tonger in Köln.
  - Hugo Voigt in Leipzig.
  - R. Voigtländer in Kreuznach.
  - Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissensch., vorm. Fr. Bruckmann in München.
  - J. J. Weber in Leipzig.
  - Otto Wigand in Leipzig.
  - E. Zehl's Verlag in Leipzig.
- Leipzig, 3. August 1885.  
F. Volckmar.

**Verpackte Remittenden.**

- [39106] **Conrad, Lutetia's Töchter.** (Leipzig, Wilh. Friedrich.)
  - Bunge, über Gesichtsfeld u. Faserverlauf** im opt. Leitungsapparat. (Halle, Max Niemeyer.)
- Die geehrten Empfänger bitte um gefällige umgehende Rücksendung.  
Achtungsvoll  
Winterthur. **Moriz Kieckhefer.**

[39107]

**Cliché**

zu einem

**Bismarck-Porträt,**

Höhe 5—10 Cm. suchen. Probeabdruck und Preis erbitten gef. direkt.

Ergebenst

Berlin, Französische Straße 33 D.

**Plahn'sche Buchhandlung,**  
Henri Sauvage.

[39108] Die Zeitschrift „Allgemeiner Holzver-kaufs-Anzeiger“, welche Mitteilungen aus dem Gebiete des gesamten Forst- u. Jagdwesens und der Naturkunde bringt, hat auch die Be-sprechung einschlägiger litterarischer Erscheinungen in ihr Programm aufgenommen.

In Anbetracht der sehr großen Verbreitung dieser Zeitschrift wird den Herren Verlegern die Einsendung von Recensionsexemplaren an den Redakteur, Königl. Oberförster v. Riesenthal in Charlottenburg ergebenst anheimgestellt.

Redaktion

des Allgem. Holzverkaufs-Anzeigers.

**Anstalt für photographischen  
Pressendruck (Lichtdruck)**

[39109] mit Dampftrieb

von

**A. Naumann & Schroeder,**

Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

[39110] **W. Hinrichsen** in Paris, Rue Jacob 22, liefert französische Clichés zu den Originalpreisen der Verleger. Illu-strationsproben jeden Genres stehen auf Ver-langen zur Verfügung. Gleichzeitig erbitte direkte Zusendung von Clichéskatalogen und Proben für den Clichésverkauf nach Frankreich.